

## **Dr. Heike Muchar: Neue Primaria bringt frischen Wind ins Spittaler Krankenhaus!**

Dr. Heike Muchar ist die neue Primaria der Abteilung für Innere Medizin im Krankenhaus Spittal an der Drau. Sie plant innovative Änderungen.



**Spittal an der Drau, Österreich** - Im Rahmen einer Neubesetzung hat Dr. Heike Muchar die Verantwortung als neue Primaria der Abteilung für Innere Medizin im Krankenhaus Spittal an der Drau übernommen. Sie sieht es als Herzenswunsch, in ihrer Heimatstadt tätig zu sein und strebt an, die Abteilung im Sinne ihrer Kolleginnen, Kollegen und Patienten weiterzuentwickeln. Die Kollegiale Führung des Krankenhauses begrüßt diese Neubesetzung besonders, da sie im Jubiläumsjahr des Hauses erfolgt. Dr. Gerald Bruckmann, der medizinische Leiter, äußerte seinen Stolz über die Auswahl von Dr. Muchar, einer hochqualifizierten Ärztin aus dem eigenen Haus, die frischen Wind in die Abteilung bringen wird. Diese Personalentscheidung steht im Einklang mit einem

übergreifenden Trend, der in vielen Krankenhäusern festzustellen ist: die Suche nach neuen Führungsstrukturen in der Medizin.

Eine bedeutende Herausforderung für viele Kliniken ist die Nachbesetzung vakanten Chefarztpositionen. Die traditionelle hierarchische Struktur wird zunehmend in Frage gestellt. In diesem Kontext gewinnen Team-Chefarztmodelle und kollegiale Führungsteams an Bedeutung. Diese Entwicklung erfolgt oft auf Initiative der Ärzte selbst, die sich eine gleichberechtigte Verteilung von Führungsaufgaben wünschen und dadurch eine bessere Entscheidungsqualität erreichen wollen. Die Motivation für den Wechsel zu kollegialen Strukturen ist sowohl medizinstrategisch als auch ökonomisch begründet, da sie eine höhere Qualität der Patientenversorgung ermöglichen können, während gleichzeitig die Potenziale der Ärzte besser entfaltet werden.

## **Innovative Führungsansätze in der Medizin**

Die Schwierigkeit, vakante Chefarztpositionen erfolgreich zu besetzen, erfordert neue Ansätze. Team-Chefarztmodelle bieten eine vielversprechende Alternative zur traditionellen Führungsstruktur. Diese Modelle sind besonders attraktiv für Ärzte, die Einfluss nehmen, aber keine alleinige Führungsverantwortung übernehmen wollen. Zusätzlich schätzen sie die Möglichkeit, in einem Team zu arbeiten und dabei Sicherheitsstrukturen zu genießen, die in tariflichen Rahmenbedingungen verankert sind.

Kollegiale Führungsteams zeichnen sich durch ein modernes Arbeitgeberimage aus und fördern eine Qualität in der Patientenversorgung, die aktuelle sowie zukünftige Anforderungen erfüllt. Diese Teams fördern nicht nur die berufliche Entfaltung der Ärzte, sondern bieten auch eine Plattform für eine gemeinsame Verantwortung und Haftung, was zu einer besseren Identifikation mit der Klinik führt. Die Einführung solcher Teams erfordert jedoch ein überzeugendes

Konzept sowie einen legitimierte Wortführer, um die Rollenverteilung und Entscheidungsprozesse klar zu regeln.

## Voraussetzungen und Herausforderungen

Damit ein kollegiales Führungsteam erfolgreich implementiert werden kann, sind verbindliche Regelungen notwendig. Eine Teamsatzung muss entscheidend werden, um Aufgaben, Vertretungsregelungen, und Kommunikationsstrukturen festzulegen. In den ersten 100 Tagen der Zusammenarbeit sollte auch eine Klärung der dienstvertraglichen und zusammenarbeitsrechtlichen Aspekte erfolgen. Es wird empfohlen, rechtliche Beratung in Anspruch zu nehmen, um die Rahmenbedingungen optimal zu gestalten und die Herausforderungen, die mit der Umstellung auf kollegiale Führungsstrukturen einhergehen, adäquat zu meistern.

Angesichts dieser Entwicklungen wird deutlich, dass eine intensive Öffentlichkeitsarbeit erforderlich ist, um das Sozialprestige von Chefarztpositionen zu sichern und die Fachkompetenz sowie die Behandlungsqualität klar zu kommunizieren. Damit wird sichergestellt, dass innovative Ansätze in der Krankenhausführung nicht nur in der Theorie, sondern auch in der Praxis erfolgreich umgesetzt werden können.

Weitere Informationen zu den Herausforderungen und Strategien in der Krankenhausführung finden Sie bei **Gaital Journal**, **Ärzteblatt** und **Ärztstellen**.

Details	
<b>Ort</b>	Spittal an der Drau, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://gaital-journal.at">gaital-journal.at</a></li><li>• <a href="http://www.aerzteblatt.de">www.aerzteblatt.de</a></li><li>• <a href="http://aerztstellen.aerzteblatt.de">aerztstellen.aerzteblatt.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**